

Zahlen. Daten. Fakten. Cargo Service GmbH (CargoServ)

Gründung	1. April 2001, 100 %-Tochter der LogServ	
Geschäftsführer	Ing. Markus Schinko	
Umsatz	Geschäftsjahr 2019/20 (April 2019 bis März 2020)	€ 37,5 Mio.
	davon Drittgeschäft (außerhalb des voestalpine Konzerns)	28 %
jährliches Transportvolumen	rund 6 Mio. Tonnen	
Mitarbeiter	39 Mitarbeiter im Eigenpersonal	
Pressekontakt	Mag. Nina Panholzer Lunzerstrasse 41 4031 Linz Tel: +43 (0)732-6598-4895 Fax: +43 (0)732-6980-4895 e-Mail: nina.panholzer@cargoserv.at Download Medieninformationen: www.cargoserv.at	

Die Cargo Service GmbH (CargoServ) ist ein Unternehmen der Steel Division des börsennotierten voestalpine Konzerns.

Unternehmen

Die Cargo Service GmbH (CargoServ) wurde am 1. April 2001 als 100 %-Tochter der Logistik Service GmbH (LogServ) gegründet. LogServ ist Full-Service-Anbieter für industrielle Logistik und spricht mit ihren Dienstleistungen die heimische Großindustrie an.

CargoServ bietet als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen alternative Eisenbahnkonzepte für Ganzzugs-Gütertransporte auf dem europäischen Streckennetz an.

Im April 2001 führte die LogServ unter der Marke CargoServ den ersten privaten Gütertransport über das öffentliche Schienennetz durch – einen Kalkzug von Steyrling zur voestalpine Stahl nach Linz. Der kontinuierliche Ausbau der Dienstleistungen im Eisenbahnbereich steigerte das in Eigenregie auf der Bahn transportierte Gütervolumen von 700.000 Tonnen Rohstoffen und Fertigprodukten im ersten Geschäftsjahr auf zuletzt rund sechs Millionen Tonnen, was in etwa 170 Zügen pro Woche entspricht. Seit April 2012 führt die CargoServ als voll ausgestattetes Unternehmen selbst als Eisenbahnverkehrsunternehmen (EVU) mit der entsprechenden Verkehrsgenehmigung die Gütertransporte durch.

Zwei Drittel des gesamten österreichischen Güterverkehrs entspringen oder enden bei einer Anschlussbahn. Die CargoServ bringt ihr Anschlussbahn-Know-how in die Entwicklung von Gesamtkonzepten für den Schienengüterverkehr ein und unterstützt ihre Kunden bei der Optimierung ihrer Bahn-Logistikprozesse.

Als strategisches Ziel der CargoServ steht die nachhaltige Kosteneinsparung und Qualitätsverbesserung für die voestalpine Stahl GmbH in Linz im Vordergrund, parallel dazu soll die Präsenz auf dem Drittmarkt weiter verstärkt werden. Unter Nutzung des umfassenden Netzwerkes werden neue prozessoptimierte Transportkonzepte für internationale Verkehre entwickelt.

CargoServ verwendet bei allen Bahntransporten Bahnstrom aus 100% österreichischer erneuerbarer Energie.

Dienstleistungsangebot

Als privates Eisenbahnverkehrsunternehmen mit viel Know-how rund um das Thema Anschlussbahn bietet die CargoServ ein umfassendes Dienstleistungsangebot:

Konzeption und Durchführung von Eisenbahnverkehren im Güterverkehr

- Traktionsleistungen mit Elektro- und Diesellokomotiven.
- Grenzüberschreitende Verkehre in Kooperation mit anderen Partnern.
- Gefahrguttransporte.
- Ganzzugtransporte, Transport von Wagengruppen.

Personalbereitstellung für das ÖBB Streckennetz

- Lokführer
- Lotsen
- Wagenmeister
- Verschubpersonal

Betriebsleitung und Betriebsführung in Anschluss- und Nebenbahnen

Eigener Fuhrpark

- 3 Diesel-Loks
- 9 Elektroloks
- Waggons aus dem Waggonmanagement der Mutter LogServ (Shimms, Eanos, Faalns, Falns, Talns)

Mitarbeiter

39 Mitarbeiter im Eigenpersonal

- 9 Betriebsleitung, Verkehrsmanagement, Kundenservice
- 22 Mitarbeiter Eigenpersonal / 25 Mitarbeiter Leihpersonal (Streckenlokführer, Wagenmeister, Verschieber, Disponenten)
- 8 Mitarbeiter Hafen Industriebahn Krems seit April 2018 (3 Lokführer, 4 Verschieber, 1 Koordinator)

Personalzukauf aus LogServ, vaps

Zukauf von Fremdpersonal

Verkehre (Transportmengen GJ 2019/20)

Ganzzüge

Kalkverkehr (Start April 2001)

Jährliches Transportvolumen: 575.000 Tonnen

Erzverkehr (Start Jänner 2003)

Jährliches Transportvolumen: 1.800.000 Tonnen

Kohleverkehr Tschechien (Start April 2005)

Jährliches Transportvolumen: 200.000 Tonnen

Coils-Transporte Italien (Start April 2005)

Jährliches Transportvolumen: 360.000 Tonnen

Rundlauf-Konzepte

Schrott- und Fertigwaretransport Ingolstadt (Start April 2011)

Jährliches Transportvolumen: 105.000 Tonnen (Schrott) / 65.000 Tonnen (Fertigware)

Schrott- und Fertigwaretransport Regensburg (Start April 2013 bzw. 2017)

Jährliches Transportvolumen: 90.000 Tonnen (Schrott) / 45.000 Tonnen (Fertigware)

Schrott- und Fertigwaretransport Dingolfing (Start April 2017)

Jährliches Transportvolumen: 90.000 Tonnen (Fertigware)

Last-Mile-Service

wie z.B. Beistellung von Containerzügen von Linz Vbf. nach Linz Stadthafen (jährliches Transportvolumen 650 Züge)

Regel-Verkehre

Mineralöl- und Containerzüge

Kalizüge nach Linz Chemiapark

Spot-Verkehre und Bahn-Dienstleistungen

wie z.B. Holz, Mineralöl, Teeröl, Kohle, Lok- und Waggonüberstellungen, Probefahrten, Zulassungsfahrten für Lokomotiven